SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 2 MR. 25 Pfg.

Billige Ausgabe

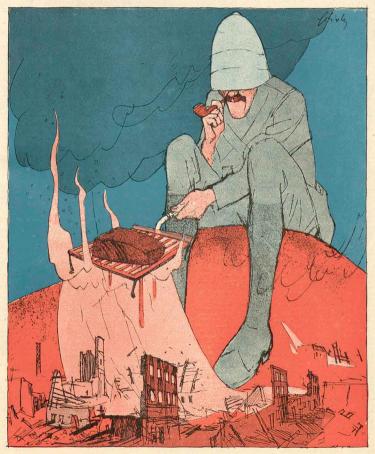
Illustrierte Wochenschrift

Bayr, Poff-Beitungsliffe: Bo. 834 Billige Rusgabr

(Alle Redite porbehalten)

Der Brite

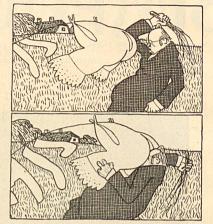
(Beichnung von Withelm Schuls)



Der ichnirt die Zwietracht, wo es geht, Und blüft vergnüglich in die Glut; Brennt's in Europa lichterloh, jo fieht Sein Roft am Fener. Ihm ift wohl zu Mut.



Ein Daftor im Begirte Kaffel Will gang befonders fittlich fein Er führt den Krieg nicht mit Gequaffel, Er wird fogar gleich handgemein.



Er fennt ben Reis ber Untermaide. Dem man fo baufig unterliegt; Drum racht er fich burch Rutenbrefche, Obgleich er boch gulett nicht fiegt.

Wie der liebe Gott Asmund Bergemellems Seu befam

Sans Manrub

"Der herr gebe uns gutes und fruchtbares Wetter!" Go hatte ber Pfarrer heute in ber Rirche gebetet.

hatte ber Blatter beute in ber Rittele gebetet.

A. [a, [a, ba bar unn ble Augustland bem Beite herm.

Wähnund Bergemellen zöllet fich auf dem Beite hermannlichen bei Detter bei der Schaffen bei Beiter bei Beiter der Beiter bei Beiter der Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter bei Beiter bei Beiter Beiter bei Beiter bei Beiter Beiter Beiter bei Beiter Be

3a, ja, es murbe mohl boch fo tommen, bag ber Regen

einieste. Se voor mertwürdig mit dem Vetter und mit Dem, der es machte. Verm es wahr war, daß Er es io machten fonnte, wie Er wollte, dann war es doch feltsam, daß Er nicht auch immer das deste machte. Denn daß dies ge-ichehen sei, hatte Asmund ein ganges Jahr hindurch nicht

tiliger geweien. Ein einiges, prächtiges Vickrienflüch Jatte er – hinter bem Kichfall — es wan tein große Eität, aber er hatte es natürtlig and; abgemüt — Scholborg, ber er war ! — ulba doch hinter er die gauge Woder ung au tun gehalt mit dem Villebeu! — 32, es dieser eine Bracht mit dem teilenen Fieles, und nun war es auch troden, das metter er an dem Vult — und wargen tegnete es — ! Wort put bar es denntag —

dog er sich aus dem Bette vor und hob das Buch auf. Au —! — dies Reißen im Kreuz! Ja, es mußte ichlechtes Better tommen, - und gleichzeitig trieb ein leijer Binds hauch einen Strom bon berführeriich friichem heubuft burch

die Effr, bag es ihn in ber Rafe figelte. Er richtete fich auf und ftugte fich auf ben Elibogen, um

und um gutes und fruchtbares Wetter bat. Wenn ber herr nicht fo biel nach ihnen horte, bas war ja begreiflich, aber der Pfarrer hatte ja auch fein Hen noch draußen. Es war nicht so wie im lehten Herbst bei dem Unwetter; da hatte der Pastor ja sein Korn unter Fach.

hatte der Haltor ja tein korn unter gadt. Kein, her Horr tonnte gegen den Piarrer uicht ungerecht fein. Borderhand muhre boch das Wetter fertig fein, und dann tonnte Er boch in der Geschwindigkeit fein genderes dassit zurechtmachen. Wielleicht war es wie mit Johannes Saleng und feinem Stall. Alls im Feihling ber schwammige Ballen herabslügte und ihm die Färse solschung, wechbe den Pered defommen hatte, da schwam der ver: es solle der leigte Allster gewesen sehn, daß sein Sieh in dem Lumperin fall gestanden habe. Ind doss Zeug hatte er ja anch dogu,

rettete ?

Es war freilich Sonntag; aber er hatte ja bie Brebigt gehört und zwei Gefange gelefen, feitbem er nach Saufi gefommen war, und wurde es ichlechtes Better, bann begefommen war, und buwde es schecheles Better, bann bet elm er ja geit gemag, und morgen wieder jat schen. Stecht war eis nicht. Bein: Jedenstalls might er erst hinnak gegenn und geman und bem Better tychen, bas bar tein llurecht — beim beite lad er bod, nicht mehr — und ban mit Happte er bod Suda ju, seftget es auf bad Bourt, sink in blie Geduste hinnen und ging hinnaks. Bedentlich bliefte er über bod Scal mid jam himment auf,

Sant Er jedittelte den Ropf, dann wendete er sich dem Haufe gu. Sense und harte hingen an der Band. Er nahm die Sense herunter und ftrich mit dem Finger an ber Schneibe entlang. Birtlich, hatte fich nicht feit geftern etwas Roft angefest!

Mlle Beichen ichlugen ju. Das tonnte man einem bon gestern einbilden, daß dies Wetter sich über Racht halten

Bogernd legte er bie Sand um ben Bartenftiel, fand finnend Jogerno legie er die gand mit von Gutenpiet, jamo plumed da und blidte eine Beile umber. Nach und nach nach jein Gesicht einen bestimmten Ausbruck an. Er big die Afthre aufammen. Bein, jo sitrag fonnte wahrhaftig unser Derrgott nicht fein, wenn er sie so mit dem Deuwetter an-

Dann fpudte er in die Sande, ergriff die Sarte und eilte mit langen Schritten binuber nach bem Stall.

Mit bem Einheuen ging es ichnell. Ehe man fich's ber-jah, hatte er es alles eingebracht und ftand und hartte noch die letten Salmchen über die Türschwelle; er mußte fich felbft barüber wundern. Das war geschwind getan. Ja, ja, nun hatte er fein Seu

inter Dad Er brehte bie Sarte um, feste ben Schaft auf ben Boben

und fligte das Aine auf den hartenbatten. Eine Weile blieb er jo stehen und sann; aber seine Gedanten wollten jo recht eine Form annehmen. Das Ende war und blieb: Geschehen ift geschehen.

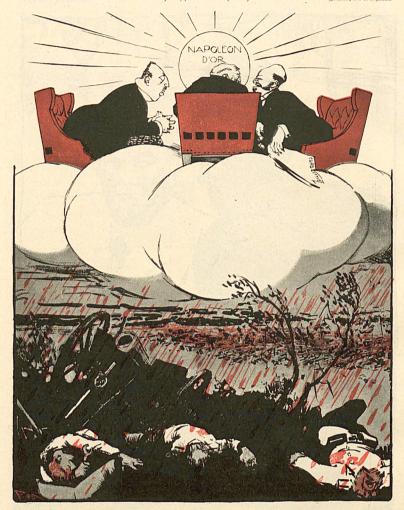
(Schluft auf Ceite 186)



"haben Sie gelefen, der guift hendel von Donnersmard will fich von ben bentichen Bantiers Geld geben laffen, um dem Knifer einen Fonds gur Unterftubung feltbeburftiger Offigiere gur Berfügung zu fiellen. Bur Belohnung foll ihm ber Titel "hendel Troden von Donnersmard" verlieben werden."

Die allerhöchsten Schlachtenlenfer

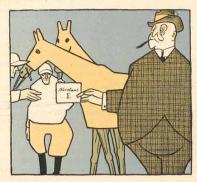
(Beichnung von G. v. Finetti)



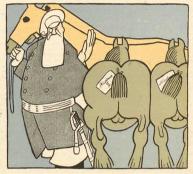
Lieber Simpliciffimus!

Dem Urmeedragoner Jwan Jwanomissch baben die Japaner übel mitgespielt. Eben ist der Utme als hilssofer Kreiger im gelobgarent erwacht und sicht neben sich siehen sich geine amputierten Giledmaßen liegen. "Olderdens", fragt er den Tabaszty, "lag mit jegt nur eins; bin ich siehen sich oder liege ich doort in der Ecke?"

Jüngst frühftücke ich mit meiner frau auf der dialeiner Cerroffe. Wir schrieben auch eine Ansichtere ich ging sie aufgeben – da, als ich gurichtehrte, sand ich meine frau nicht vor. Sie darte eben Plang gewechtlit. – Der Kellene benerfte, daß gindle von Sagt mit eller. "Das gilden in eine Sagt mit eller "Das gilden Derkallnis bestaden ich meter von."



Konig Chuard jendet feinem viellieben greund und Detter Aifolaus zwei feiner toftbarften Rennpferde.



Kaum find fie über die rufifiche Grenze befordert, fo findet ein Groffurft baran Gefallen und taufcht fie um.



Ein Oberft erhalt fie gur Weiterbeforderung und taufcht fie um.



Einem Stationsvorsteber gefallen fie beffer als feine eigenen. Er taufcht fie um.



Um Guterbabnhof in Farskoje Selo nimmt fie ein Boffutider in Empfang und taufcht fie um.



Der Sar ift über die Aufmerkfamteit Konig Conards freudig überrafcht.

Run fah er wieder jum Himmel auf. Ja, es ichidite fich jum Regnen an. Er fließ ben Stiel ber Datle so hart in ben Boben, daß sie fland, und dann wälzte er einen großen Stein vor die Bodenfulte.

Run ging er hinein, und mit ungewöhnlicher Saft nahm er bas ch in bie Sanb. Wefangb

Bei einem Schauer, wie Asmund erft gedacht hatte, blieb es nicht vot einem Schauer, mie womme erst gevant gatte, view de mie-stil jeben flegentage, der zu an Tabe ging, unweb er ibedmitigter und las immer mehr Gestänge. Die einzige Arbeit außer dem Junie, der ert biefer glit verrichtete, inn. "die rebas Etalbach gegent den Regen bichter gabetlte. Ilm nur regnete es sigon bierscha Tage, saß unanstörlich. Es

gengt hante: Cie sollten nicht berzagt werden, hatte er gesagt; besonders aber sollten ür sich hätten, dem Geren über Regen und Bind Boswalfel zu machen. Er hätte Seine weigen Khöschen dabet. Er wollte sie pristen, is die auch bereit wären, Ihm mit wülligem derzen die Saat juridizugeben, die er auf ihren Fedbern hatte erbilihen die Sant jurinkgugeben, die Er am! ihren Jetbern hatte erdungen lassen. Er wirde dem Negen ichon einhabt gebiern ju Seiner Zeit. Hier machte Asmund in seinen Gedantengange eine Pause. Es ichien ihm vortitich, "Seine Zeit" dam jerntich spiet, sowoh für den Psarrer wie für alle die, anderen, die ihr Den noch draußen

In bemfelben Augenblide trieb ber Bind einen neuen Regenfchauer

Ja, es tonnte tein Bweifel fein. Ihn hat'e ber Bjarrer mit Jonas auf bem Schiffe gemeint; benn tein anderer hatte am Sonntag gemacht. Der Bfarrer mußte immer darüber Beicheib. Ratfir-hatte einer hinter bem Berg geftanben, ber hatte es gefeben und geplaubert.

es war ficher, ibn batte ber Bfarrer mit Jonas ge meint. Gott beffere es!

geben. Ger fland auf, ging in den Regen hinaus und gerade gu, mölligte ben Elein vom der Wodernlach men, andem einem Kimwool Gen und ben Elein vom der Wodernlach men, andem einem Kimwool Gen und bestellt der Ger der Gelber der Gelb

der Some andgebreitet Jakte. Dann famde er und foh ju, wie der Negen darum inderstänflicht. Kun nahm er die Harte üb dertte die Nefte auf der Goldbiefe Judimmer: Ilnier Gerrapti follte nicht lagen Idman, daß er auch nur ein Jahinchen geftofelm dabe. Er jammelte die geftreiterte Golfer bis auf das lepte juhommen und wart fie hinner. Mur eft richterer fish auf. Su, wahrhaltig, am himmet oben Mur eft richterer fish auf.

Run ein rüglete er hag auf. Is, wögtspaltig, am Ammet oben war ein blauer Effect! Du fonnte er sich nicht mehr halten, hollsdam die Mugen empore, greichtet, als vob et dem Himmelsberrn sahe, sagte en mit einer Betonung, als wolle er ein Kind bernibgen: "Run visst Doch wohr greichen!"



Troft in Tränen

Id, lieber Gott, was foll man fagen In diefen beißen Sommertagen Bu bem, was fich in Rugland zeigt? Empfiehlt fich gegen diefe Borde Der Aufwand ernfter Cadelmorte? - Sogar der hohe Morden fcweigt.

Budem: in Unbetracht der Bite 3ft Kraftentfaltung wenig nute; Man wird durch fie noch mehr verfengt. . In Munchen berohalben merben Durch ausgestellte Rinderberden

Die Beifter freundlich abgelenft.

Mudy anderwarts im Reich der Junfte Bibt's friedliche Zufammenfunfte Mit Mannerdor und Dauerlauf. Man icbiest nach Scheiben (nicht nach fürften) Man flettert nach befrangten Würften, Man gibt fich Bilderratfel auf.

Die Wahlen allerdinas binwieder Erregen heftig die Bemuter. So Dred wie Druderfdmarge fprist. Jedoch, was trennte, wird vergeffen, Wenn man beim froben Radi-Effen Dereint im fublen Keller fitt.

Ars poetica

Caufendfache formen gibt es; Komm und gieße fie darein. Deine taufendfachen Schmerzen, Deine taufendfache Dein.

Bebe munter dann haufieren: Biete deine Kunfte feil, Deine taufendfachen Schmerzen, Bett bein taufendfaches Beil.

Jacobus Schnellpfeffer

Der "Simplieisinus" erscheint wiedentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postinstern, Zoitungs-Krysellidene und Buchhandiungen eutgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 20 Pf. ohne Prankatun, pre Quarta (13 Nummern) 2.25 M. (det direkter Zosenbung unter Krysubade in Deutschland und Oesterreich-lügarn 3 M., in Andand 3.60 M.); pre Jahr 9 M. (det direkter Zosenbung 12 M., trep, 1440 M.).—

Andand 3.60 M. (a. 1861 M.); pre Jahr 9 M. (det direkter Zosenbung 12 M. (det direkter Zosenbung 12 M.); pre Jahr 14 M. (a. 1861 M.); pre

Da das Kaiseri, Patenturut une den Schutz für die von uns auerst als "Dr. Hommel's Hernatogen" in den Handel eingeführte Worfmerke "Haematogen" wegen verspäteter Anmeldung definitiv versagt hat, so ist sie zum "Freizeichen" geworden, das heisst, es kann Jedermann ein beilebiges Produkt "Haematogen" nennen. Man lasse sich Nachahmungen nicht aufreden und verlange Nicolay & Co., Hanau a. M. daher ausdrücklich die "Originalmarke"

das echte "Dr. Hommel's" Haematogen.

Brauchen Sie Geld? ant Schuldschein, Wechsel, Bürgschaft, Hypoth., Police n.s. w., so schreiben Sie an C. G. Müller, Bortin 100, Drethernti. Jede Anfrage wird sofort discret und kostenlos beantwortet. (Streng reell!)

Schweissfüsse



Nach Norwegen, Spitzbergen und dem ewigen Eise

auf dem eleganten Salondampfer "Oihonna".
Abfahrt von Kiel.

Reisedauer vom 5,-31, August, Prospekte bel Polarfahrer Capt. Bade's Söhne, Wismar i. Meckl.

Sanatorium für Hautkrankheiten u. Kosmetik. Park gg Palmengarien, Ausf. Prosp. frei Leipzig, Dr. med. M. Jhie.

Künstler-Originale

... vanaarien feineren Genres, nicht all-zu modern, gesucht. Chromolitho-graphische Kunstanstalt Paul Finkenrath G. m. b. H. Berlin SO., Schlesischestrasse 31.

ASTRa-Rollfilms - Platten

Von Amateuren bevorzugt

Eigenartige Neuheit! .

Leichte und bequelle Entwickling zu Hause wie auf der Reise. Die Plaiteekartous sind als Entwicklingschutzt. D. R. P. — Erhältlich bei den Bestellen ausgebildet. — fresetzlich geschitzt. D. R. P. — Erhältlich bei den Bestellen und beiter Bestrogneile wird sont

Deutschen Rollfilmsgesellschaft m. b. H.

- Magerkeit. -

Jerik 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme, garant, unschäd, Aertil, empl. Jirng reell — kin Schwindel. Viele Dazl-chreiben Preis Kart. im. Gebranchsanweis. Mark. Pestanweis, od. Nachn. exkl. Porto. Hygien. Institut D. Franz Steiner & Co. Berlinia, Königgrützer Str. 78.

Muiracithin ist Männer orragendes Kräftigungsmittel bei vorzeitigen Schwächezuständen.

HE





thaffung eines photographischen Apparates bitten wir unsere Offerte einzuholen. Wir refern die höchst renommierten Fabrikate von Goerz, Hüttig, Voigtländer etc.

bequemste Teilzahlungen

Bial & Freund, Breslau II Gegr. 1864 Filiale: Wien XIII/1 Gegr. 1864







Bensdorp's

holland. Cacao

Geweiligegenstände etc. Jagdutenempfiehlt bestens u bi Preisliste frei W. Plecher, München, Bayerstr. 4.

"Superior"-Fahrräder

bei allerbilligster Preisstellung. Hans Hartmann G. m. b. H., Eisenach 24.

Marquis de Sade's orlänfer. Die Geschichte von Girard ad Cadlère von C. F. von Schlichtegroll Mk. 2.—. Reich illustr. Katalog 50 Pf. in Marken. Leipziger Verlag G. m. b. H. Leipzig-Propstheida 27.

Das Austunissburean i. Leipzig 460 namena-ies "Trau-Schau-Wem" p. i. g. bejorg Ermittelung I. jeb, Art Bor. I. g. i. tommilj., ob 3m. ob. Austland n. I. g. vertrantifier Austunit r gewissenhaft 11. verschwiegen für g über Hamiliene, Bermöge, (Mis 12.) 11. Gehäftsverhältnisse (A. 12. Auchtigf. 12.). Abress Berschwissen, "Abnedmer 22. Cinf. Aredinals dehemer 22. Cinf. abgemings dehemen Lage 11. Racheniogs debs. offen. Tage 11. Rachtieleinus







wärts von 18 Mark an aufwärts. Zithern aller Arten, Saiten-Instrumente, Violinen. Mandolinen, Guitarren etc. von 12 Mark an.

Musik-Werke

Goerz Triëder Binocles, Operngläser, Feldstecher, Bial & Freund in Breslau II. Illustr. Preisbuch No. 306 auf Verlangen gratis und frei

Gegen bequeme

Teilzahlungen

20 Mk

Grammophone

Vertreter gesucht!

Ansichts-Postkarten

500 Mk. S.-, 1000 Mk. 11.-. Anfertigung in hechfeluem Lichtdruck nach Cabinetphotographie. Muster gratis. Dietz sche Hofbuchdruckerei Col

Sanatorium Sommerstein Thüringen.

Sonnenbäder. Waldparadies.

Magenkránke

Dr. med. A. Smit Ambulatorien für Herz- u. Nervenkranke Berlin W.36 Köln 15 Hamburg 16 Bad Nauheim Potsdamerstr. 52. Deutscher Ring 15. Klopstockstr. 15. Briefadr.: Postf. 241. Ambulai. Nathelin göfnst April—September im Hanse von Er. Edmars Extrastik. Emitklonelle untersuckung u. Behandlung. Ausführliches im Prospekt (feil).

rsachen, Wesen und Heilung der Neurasthenie

Goldenen Medaille Mk. 1.60 in Bri

erzleidende Nervöse, Rheumatiker befragt Euren Arzt über Apotheker Kopp und Joseph's

"Kohlensäure-Bäder"

Marke , Zeo ff mit Fichtennadelextrakt, - Stahl, Soole etc. - ohne Apparat in jeder Badowanne herstellbar, die von den berühmtesten Aerzten als vorzäpijche wirksam empfohlen werden; die Wannen werden sich in wirksam empfohlen

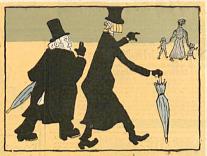
Wannen werden nicht im geringsten angahren D.R.P.135418 - Ausführl. Prosp. grati id an den betreff. Orten unsere Kohlensäure-Bäder nicht soforterh wolle man sich, um Verzögerungen zu vermelden, direkt an uns w Fabrik: BERLIN W. 37, Potsdamer Strasse 122c.

Segensreiche Wirkungen des Simplicissimus-Urteils

(Beichnungen von Eb. Eb. Seine)



In Pastorenkreisen erregt die frohe Botschaft allgemeine Befriedigung. Man gelobt, nicht nachzulassen im löblichen Kampse gegen die Unsullichkeit, und flürmt hinaus, um sie aufzusuchen und zu vernichten.



Die augenfälligten Beweise stattgefundener Unstittlichkeiten sind die Kinder, Dastorentlinder nauftlich ausgenommen; die sind Erzeugnisse obler männlicher Kraft. hier diese Wierersfrau ist schanlos genug, die Resultate ihrer Verderbnis öffeitlich spazieren zu führen.



Beber mahrhaft religios empfindende Menich muß bei diejem Unblid gefchlechtlich erregt werden. Bier einzuschreiten, ift feine heilige Pflicht.



Und er muß diejen Stein des Unfloges ganglich gertrummern, den Wurm des Safters vernichten und gertreten.



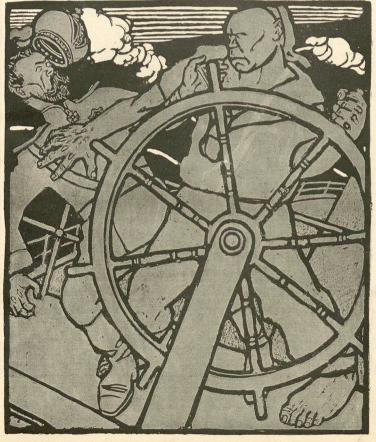
Dabei bleiben den maderen Tugendtampfern Prüfungen nicht immer erspart. Der Erzeuger blefer verabscheuenswerten Beweise deussche Ilmworal läßt fich hinreigen, in iberansztober nub gemeiner Weise gegen die Verfechter des sittlichen Prinzips vorzugeben.



Aber glüdlicherweise naht auch bier Goties allmächtiger ginger in Gestalt eines Schutmanns, der den verworfnen Bondt verhafte eines fichtlern gunfthern, das es feinem Meifel unterliegen fann, daß er Gespliche in Ansübung ihres Verufes tatlich beleibigt hat.



Meuterei auf dem ruffischen Staatsschiffe (Beichnung von Bruno Paul)



Die Mannichaft fest ben unfähigen Steuermann ab und übernimmt felber bas Rommanbo.

Ein Hoffnungsschimmer



Rachbem gurft Bulon bie geführlichen Reben bes Frangofen Janre's im Reime unterbrudt hat, regt fich in vielen die frohe hoffnung, bag er, fortichreitend auf bem guten Bege, auch in ber heimat die geführliche Gefpracigigfeit hemmen wirb.

Leichtester Hosen

Die elastische Gar-nitur ist leicht zu

erneuern! Der Ausnutzungs-

werth dadurch ein grosser!

träger!



"Rur net auslaff'n, herr Meier, fehgn E', i hab' mi ja a aufg'ichwunga vom arma Sausfnecht bis jum Rentier!" - "Ach ja! Wie haben Sie das nur gemacht?" — "'s groß' Los hab' i g'wunna."

Galster's Cheruskerhosenträger die Perle! Galster's Cheruskerträger

Weltherühmt!

Freiheit des Rückgrates!

Freie beugende Bewegung! Eine Wohlthat für beleibte Herren!

ist der Beste der Welt!

Per Paar Baumwolle Mk. 2.—, 2.25, 2.50; Halbseide und Wolle Mk. 3.—, 3.50; Seide Mk. 4.—, 4.50, 5.—, 6.—
Alle Qualitates grannitr inchi rotende Metallithelle mit Hemdenschutz! Alle Qualitäten garantirt nicht rost

Im Fluge durch die Welt I hat sich der Cher hat sich der Cheruskerträger eingeführt und seinen Weltruf begründet Durch ganz Deutschland untenstehenden Firmen indet jetzt eine Generalausstellung in diesem Träger statt.

Tausende von Anerkennungen

Zeugniss von der Vorzüglichkeit der sinnreichsten aller Construction

Bierach & Wehle, Hamburg-Altona

Grösste Abnehmer, Abnahme bis dato 6000 Paar

Grüsste Abnehmer
Braun, Hamburg
Braun, Hamburg
mil Schlimpke, Lelpzig
Halpanp, Lolpzig
cob Gron, Frankfurt alm, Zell 13
bort Weisker, Coln alkh.
Kortmann, Münster i W.
Itz Kunly, Disseldorf
iolf Röderwald, Mageburg
lih. Weihausen, Hannover

nolf Roderwald, Magdeburg
th. Welshausen, Hannover,
the Hannover,
the Welshausen, Hannover,
the Hannover,
the Welshausen, Halle
the Welshausen, Halle
the Welshausen,

shed der sänenbeiden und von State (1888). Handburg A. Unter (1888). Hein (1888). H gesetelich m. Alle m ns wird geri don ge C. O. Fel

Fabrikant Erste Norddeutsche Hosenträgerfabrik u. Erfinder: Richard Galster, Altona-Hamburg, Elmsbüttelerstrasse No. 16-18a. - Telephon-Amt Altona 781.

(Zeichnung von J. B. Engl)

Taschen-Fernseher. Zugleich Vergrösserungsglas, Brennglas, Spiegel- und Augenspiegel, Original: Augenspiegel

ganz zusammenleg-bar. Bequem in der Tasche zu tragen,

gegen Nachnahme Porto 20 Pfg.

Stahlwaren-Fabrik E. von den Steinen & Cie., Wald bei Solingen 2.

illustr. Hauptkatalog, ca. 4000 Gegenstände enthaltend, umsonst und portofrel.

Eine Dame in besti, johrmann, der sa Bhennatime und Gioli, Nemrathenie, Anthan, allgem Zonber- und Nervankrankheiten unv. Jediek, mentgelicht des instabas beitrasens, deberscheind damit gräellt, nachdem de — wie so viele Kranke — alle mögliche an gegreiesen Heinlundt vergeblich angewandt hatte, all ist des für eine Gewissens niener Zweck die Folge eines Gelübdes ist. Man wende sie an Frau Anna P. Hoffmann, Berlin, Gartenstra

Aachener zu Hause.

inerroglistife Grilmir Bug Andrew Badreals

Cofallif in allow Opolfather of Beff obrogoview No fill point projette gratil over hing his Auchonce naturliche Vicellyrodickte G. m. l. d.

Dass im Riesengebirge

keine Genickstarre herrscht, bestätigen Kreisarzt und Landrath.

Sanatorium Schreiberhau.



Nur erstklassige Fabrikate wie Rietzschel, Rodenstock etc. gegen bequeme Teilzahlungen Schoenfeldt & Co. Hermann Roscher

Stottern

Buchführung lehrt brief.

O. HAERTEL, Görlitz.

In sechs Wochen

Exemplare erschienen

LUDWIG THOMA Lausbubengeschichten

Aus meiner Jugendzeit

Umschlagzeichnung von Th. Th. Heine Geheftet 3 Mark

Eleg. gebunden 4 Mark Berliner Börsen-Courier: Wer imma-nente, pointenlose Komik zu würdig en weiss, wird es mit herzilchem Lachen aus der Hand legen. Dereinst aber werden findige Kulturhistoriker an Ludwig Thomas Erinnerungen lernen, wie es in Wahrhelt einem Gymnaslaaten

Berliner Zeitung: Gegenüber all dem verlogenen Zeug, das uns über Kinder und ihr Seelenleben berichtet wird, wirken diese Geschichtehen in ihrer absoluten ungeschwinkten Treue über-aus erfrischend und belustigend.

Vorwärts-Berlin: Das lustigste Buch

das mir seit lahren in die Hände ge

kommen.
Minichener Neueste Nachrichten: Es sind wirklich Lausbubengeschichten, sind wirklich Lausbubengeschichten, statilt wie der Herr Verfassen, she wer kann sie en wiedergeben? In diesem nachabmilde cheten, ale fehigehen-keine Sibe geschraubt oder gekünstliet, und mit dieser geraden frischen Nattfelichkeif, die einem die Lachträsen Keiner Sibe geschraubt oder Jeckensteit, und mit dieser geraden frischen Nattfelichkeif, die einem die Lachträsen keiner geschichten, wie er seine Lachträder derbleckt, selne Tanten gefrozeit und seine Felnde verhausen hat.

Neue Freie Fresse-Wien: Es ist ein Buch gegen die Musterknaben, die halbwüchsigen und die erwachsenen, das jedem Freund ehrlichen, unge-klustelten Humors auf das wärmste empfohlen werden kann.

Neue Züricher Zeitung: Diese "Laus-bubengeschichten" sind ausgezeich-net erzählt, von köstlichem Humor erfüllt. Sie sind geeignet, diejenigen zum Nachdenken anzuregen, die hinter jedem kindlichen tellen Streich ein Verbrechen wittern.

In den meisten Buchhandlungen vorrätig

Verlag von Albert Langen, München-S



Gegen Fettleibia

yon Dr. Dalloff, Paris, wird unte strenger Centrolle der ersten medleinischen Aute ritäten und Apotheker nur alle.

ereitet und wird für die Unschädlichkeit volle Garantie geleitet.

Jahresumsatz in Paris ¹/2 Million Pakete.

Palloff.Thes is it das einige unfelblare, sicherste und unschädlichtet Mittel gegen Petti
Macht die Taille der Damen dünn und elegant. Der Dalloff-Th

Macht die Taille der Damen dünn und elegant.

Beseitigt den lästigen Fettleib der Herren.

Die Korplene beiefundt nicht alled die Gesuchheit, sondern meht ver der Zeit alt. Um nan inner jug und sehnka zu belehe, rinde nan dießelt – Tämen Ballof-Thee. Es ist dies die die die die Gesuchheit, sondern meht ver der Zeit alt. Um nan inner jug und sehnka zu belehe, rinde nan dießelt – Tämen Ballof-Thee. Es ist dies die Martin der Schale der Sc

thomas theodor Heine "Schäfchen"

"Schafden" ift die große, farbige Wiedergabe bes gurgeit in ber Munftellung bes Deutschen Munflerbundes in Berlin ausgestellten

Gemäldes

Gemalioes
gleichen Namens von Ch. Ch. Hehre. Diese grazifie grühlingsbild, das in dem eiganten
politopationt einem wundervollen, icht betraulieren Wandichmund bilder, ist in berug auf Erner
ber Widersgade des Grüßlinds ein Michterwert des in den liegten Jahren zu so bedrumder
Sche gefährten ausgreißlich Wierferbeitunden.

Albert Langen in Munchen-S

Soeben ericbien ber

Simplicissimus-Kalender für 1906

Preis in mehrfarbigem Umichlag von Es. Th. Beine geheftet

1 (Mark

Der Simplicisimus-Ralember erscheint diemal in einem neum Geraube. Das Sermatus sit vielfachen Wünschen einsprechend Reiner und handlicher geworden. Dassin ist der Umsang sais zueimal is fart und demensprechend der Inspat vieler eichhaltiger. Auch der neue Kalender dering vielere ausstließtellt und verschientliche Dersjandsleitstige der befannten Einsplicisisisisischen. Am litterarischen Teil daben mit gederen Beiträgen mitgaarbeitet heinrich Mann, Runt Hamism u. a. Die Sensjation des neuen Kalenderes aber sind die Peoplegeinungen sint das Jahr 1906 in lustigen Dersien von Endwig Choma und zahlerlichen Zeichnungen von Olaf dustranissen.



Mis durfel mich die Fallanft gelten, Jedoch der Weile kennt die Feiten, So mill ich jein dem Vortaung beden. Die Gegenwart ift auch nicht füge, Nas gedern zight er sich dem Schied. Die ziglez, wie er klänfig wiede. Illad mancher weiß vom Cauf der "Mere gelte Allenderderten" kall der andere find geschen. Weiter einen des des mess gedern west.

Bu begieben burch alle Buchhandlungen ober bireft von Albert Cangen, München-S



Allbert Langens Derlagsfatalog

36 Selbstbiographien der Derlagsautoren 57 Karifaturen

von O. Gulbranffon und Ch. Ch. Heine Preis der gewöhnlichen Ausgabe i Mart, der Lugusausgabe 2 Mart

Allbums der Simpliciffimus-Rünftler



Elegant ausgestattete Prachtwerke in mehrfarbigem Ganzleinenband, enthaltend je 32 Blatt in mehrfarbigem Runfibrud.



Preis jedes Allbums



Su beziehen burch alle Buchhandlungen ober birett vom Berlage



Allbert Langen, München-S







Soeben erschienen

Reznicek-Postkarten

Preis M. 2.40

Rechtzeitig zur Reisessäson erscheint die zweite Serie von Reznieck-Postkarten des Simplicissimus, wieder in der glänzenden Ausstattung — Kupferdruck mit Handkolorierung — die die erste Serie einen so über alles Erwarten grossen Erfolg hat finden lassen. Die neuen Karten behandeln ausschliesslich das Bade- und Reiseleben und werden aus Bädern und Sommerfrischen sicherlich ebenso zahlreich verschickt werden, wie die erste Serie aus Ballsalen und elegatene Restaurants.

Bade- und Reisebilder

in Keliogravure mit Kandkolorierung

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Zeitungs- und Postkartengeschäfte oder direkt gegen Einsendung von 2.50 Mark von

Albert Langen

Verlag für Litteratur und Kunst in Munchen-S